

Verband Schweizer

Volksmusik

Kantonalverband Aargau



Josef Villiger
Wiggwilerstrasse 10
5637 Beinwil (Freiamt)

056 668 22 62
<mailto:josi.villiger@bluewin.ch>
www.vsv-ag.ch

35. ordentliche kantonale Generalversammlung

**Sonntag, 12. Februar 2012, 10.30 Uhr,
Restaurant Bahnhof in 5605 Dottikon**

Jahresbericht des Präsidenten

Seit der letzten GV fanden elf Vorstandssitzungen statt. Das sind fast doppelt so viel wie im Vorjahr. Hatten wir doch einiges im Zusammenhang mit dem Eidgenössischen Volksmusikfest im September in Chur und gegen Ende Jahr auf die SDV in Muri im April 2012 zu planen.

Nun möchte ich Ihnen den Bericht meines vierten Jahres als Präsident des VSV-Aargau vorlesen. Die Fotos dazu sind auf unserer Homepage www.vsv-ag.ch einzusehen.

Neujahrstreff im Rest. Schachen in Aarau

Zu unserer Überraschung trafen sich am 9. Januar 2011 zum Neujahrstreff im Restaurant Schachen in Aarau bereits zum Mittagessen eine stattliche Anzahl Musizierende und Freunde der Volksmusik. Es war eigentlich auch nicht verwunderlich, denn der Wirt hatte ein feines Mittagessen zu einem moderaten Preis angeboten. Die Räumlichkeit im Saal war sehr angenehm. Bunte Farben im Saal und freundliches Servicepersonal trugen zu einer zufriedenen Grundstimmung im Publikum bei. – Das Schwyzerörgeli-Trio Kunz – Heller unterhielten die Gäste mit lüpfigen Rhythmen und runden Harmonien. Nach dem tollen Auftritt unterhielt uns echter Frauen-Power aus dem Freiamt. Die beiden „.....“ schafften es tatsächlich, das Publikum zum Mitmachen auf der Bühne zu gewinnen. Im Anschluss durfte das freie Musizieren nicht fehlen.

Stubete im Restaurant Bahnhof Dottikon am 2. April, 19.30 Uhr

In den vergangenen vier Jahren haben sich Lernfreudige von Schwyzerörgeli und Kontrabass zu einigen Kursen jeweils im Frühjahr und Herbst im Restaurant Bahnhof in Dottikon getroffen. Viele neue musikalische Bekanntschaften sind entstanden und

das Restaurant Bahnhof in Dottikon AG entwickelte sich zum kantonsverbindenden Musikermecca. Bestehende oder neu entstandene Formationen als auch alle Einzelspieler/innen sollten an der Stubete zum Zug kommen, nach dem Motto: jeder spielt mit jedem... Mit einem zweimal halbstündigen Konzert gab Heinz Kropf mit seiner Familienkapelle (am Bass Hanspeter Grossen) einen Einblick in sein Repertoire. Der Saal war voll besetzt.

Mit „händisch“ dem 25-jährigen Jubiläum den i-Punkt gesetzt

SöMM, die Schwyzerörgeli-Musig Mutschellen, hatte am 26. Februar gleich zweimal zu feiern: Sie taufte ihre neue CD „händisch“ und blickte dazu noch auf ihr 25-jähriges Bestehen zurück. Die vier Musiker hinterliessen an ihrer CD-Taufe aber auch das Gefühl, dass sie ihre gemeinsame Leidenschaft in freundschaftlicher Verbundenheit ausüben. - Der VSV Aargau unterstützte das Jubiläum mit einem ganzseitigen Bericht im nationalen Teil der Verbandszeitschrift.

Ländlerbass Anfängerkurs in Dottikon

Nach einem Schnupperkurs im Vorjahr trafen sich am 4. April 2011 zum ersten Ländlerbass Kursabend ein Schärli von 6 Bass-Neulingen im Restaurant Bahnhof in Dottikon, selbstverständlich mit Instrument. 8 Montag-Abende dauerte der Kurs und Werner Reber steckte den Teilnehmenden das zu erreichende Ziel: nach dem Kurs kleine Tänze und Musikstücke begleiten zu können. Am Montag 23. Mai, dem letzten Kursabend durften die Teilnehmenden ihre Künste noch unter Beweis stellen: Der Vorstand überraschte in Absprache mit Werner aller Teilnehmenden zum Spiel. Bei einem gemeinsamen "Konzert" und gemütlichem Beisammensein im lauschigen Garten des Rest. Bahnhof konnte der gelungene Ländlerbass-Anfängerkurs abgeschlossen werden.

Bericht der SDV am 16. / 17. April 2011 in Unterägeri

Am Samstag durften die Vorstandsfrauen am Unterhaltungsabend in Unterägeri einen stimmungsvollen bunten Abend mit vielen Höhepunkten erleben. Mit vielen Musikanten aus der Umgebung war der Abend für die Besucher ein Erlebnis. Am Sonntag reisten die Delegierten aus dem Aargau zahlreich nach Unterägeri. Der VSV Präsident Jakob Freund rief zur Tagsatzung und begrüßte die Anwesenden im sympathischen Appenzeller Dialekt. Max Binder brachte sein Grusswort auf gekonnt politisch witzige Art an die Versammlung. Der Regierungsrat des Kanton Zug, Joachim Eder, stellte uns den Kanton Zug von der schönsten Seite vor.

VSV-AG Verbandsreise 22. Mai 11 nach D-Ettenbühl

Bei herrlichstem Wetter besammelten sich die Freiämter beim Rest. Horner in Hendschiken, die im Unteraargau und am Rhein wohnenden Mitreisenden in Eiken und Rheinfeldern. Die nun vollzählige Reisegruppe freute sich über den Kaffeehalt direkt am Rhein im Rest. Schiff in Rheinfeldern.

Die Reise führte uns durch ein Stück vom Schwarzwald, hinauf und hinunter durch schmucke Weiler. Beim Wegweiser Richtung Bad Bellingen war uns klar das Ettenbühl ganz nahe sein muss. Kaum zu glauben, der Duft der Rosen kam uns im Car in die Nase und wir

wussten, jetzt sind wir da! Am Eingang war ein Stand mit wunderbaren reifen Kirschen. Zum Glück konnten einige nicht widerstehen davon zu kaufen, durften wir doch alle davon kosten.

Ein Begleiterin erwartete uns für die Führung durch die Gärten und gab uns Einblick in dieses Paradies. Wir waren überwältigt von dieser Schönheit und Pracht. Der ganz große Reiz der Gärten des Landhaus Ettenbühl liegt darin, dass sie über 35 Jahre aus privater Liebe und Leidenschaft entstanden und nie als Teil eines Unternehmens geplant waren. Überall spürt man die Liebe zum Detail und zur Gartenkultur. Das englische Flair mit all seiner Romantik, Üppigkeit und den gekonnten Pflanzenkombinationen liess uns Besucher durch ein wahres Paradies lustwandeln.



Nach einem feinen Mittagessen und lüpfiger Musik wurde es Zeit Abschied zu nehmen. Die Weiterfahrt führte uns in die Schweiz nach Basel zum Freizeitpark Lange Erle. Im Rest. Schliessli wunderschön am Kleinbasler Fluss „Wiese“ gelegen, erwartete uns ein Zvieri.

Sonntagsmatinée mit anschliessender Stubete in Dottikon am 24. Juli 2011

Das junge und talentierte Schwyzerörgeli-Quartett „Örgelichnächte“ aus Hohenrain ist reif für ihre erste CD-Aufnahme. Am Sonntagmorgen, 24. Juli 2011, ab 10.30 Uhr spielten sie ihre ausgewählten Tänze aus der Innerschweiz in der Gartenwirtschaft des Restaurants Bahnhof in Dottikon auf. Die Verbindung von den Örgelichnächten zum VSV Aargau besteht seit ein paar Jahren. Sie spielen regelmässig bei der Rössli-Stubete in Beinwil (Freiamt) zusammen mit den Zwärgeflietzern mit.



Im Anschluss folgte eine Stubete.

Örgeli-Fiber im alten Haus von Rocky-docki in Habkern

23 Musikschüler der regionalen Musikschule Sins übten über das Wochenende vom 2. bis 4. September in Habkern BE zusammen mit ihren Gspändli aus der ganzen Zentralschweiz. Nebst der Musik kamen der gemeinsame Austausch und eine Spur Abenteuer nicht zu kurz.

Endlich war es soweit. 23 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 16. Jahren sowie ein 3-köpfiges Leiterteam zusammen mit einer Musiklehrerin und einem Musiklehrer trafen sich am Freitag um 20.00 Uhr in Habkern oberhalb Interlaken zum Musikwochenende. Zum zweiten Mal organisierte der VSV diesen Anlass, um einen Beitrag zur Jungmusikantenförderung im Bereich Volksmusik zu leisten. Aus der ganzen Zentralschweiz sind sie angereist und freuten sich auf ein paar fröhliche, unterhaltsame Stunden miteinander.



Freiämter Volksmusikanten mit ihren Gspändli



gelungene Stubete am Sonntagnachmittag

Am folgenden Sonntagnachmittag warteten im Restaurant Alpenblick in Habkern schon Eltern, Grosseltern, Freunde und Fans ihrer Jungmannschaft. Das neue Stück „Nordirländaise“ wurde mit Bravour vorgetragen, hatten die jungen Musikfreaks doch nur kurze Zeit zur Verfügung, um dies einzuüben. Auch die Stücke der einzelnen Gruppen wurden gekonnt gespielt, dies bestätigte der grosse Applaus der Gäste.

Unterstützung für das Herbstfäscht in Werd

Am letzten Wochenende im September wird das Restaurant s' ewig Liechtli in Werd zum Treffpunkt für Musizierende und Freunde der Volksmusik. Der traditionelle Anlass mit dem ursprünglichen Namen Stantifäscht erhält von Ruth Bruderer eine eigene Note und heisst neu Herbstfäscht.

Das gemütliche Restaurant im kleinen Freiämter-Weiler Werd treffen sich jeweils am letzten Wochenende im September Musikanten und Musikantinnen und viele Freunde der Volksmusik. Ruth Bruderer hielt auch diesmal ein unterhaltsames Programm für die Herbsttage bereit.

Unser Verband unterstützte den Wochenendanlass mit einem Portraits der Formationen in der Verbandszeitung.

Der VSV Aargau präsentierte den Kanton Aargau am 11.

Eidgenössischen Volksmusikfest vom 9-11 September in Chur.

Der Festumzug am Sonntag stand unter dem Motto Ländlermusik und „Bruuchtum“ mit Pfiff. Für den Kantonalvorstand vom Volksmusikverband des Kantons Aargau war es Ehrensache in der ältesten Schweizerstadt am Festumzug teilzunehmen. Bei schönstem Spätsommerwetter trafen am Sonntagmorgen die Umzugsteilnehmer in Ihren

wunderschönen freiämter und fricktaler Trachten in der malerischen Altstadt Chur ein. Bei einem Mittagessen stärkte sich die Gruppe zum bevorstehenden Festumzug. Die Kutsche wurde von den fleissigen HelferInnen festlich geschmückt. Die beiden Pferde - Leo und Fritz - waren schon ganz aufgeregt an einem so schönen Tag durch Chur „flanieren“ zu können. Gegen 15.00 Uhr setzte sich der gesamte Umzug in Richtung Altstadt in Bewegung. Der Kantonalvorstand präsentierte an der Spitze des Aargauer-Trosses die Aargauerfahne umrahmt vom Freiämtersturm der im Jahre 1830 unter der Führung von General Fischer nach Aarau zog. Die Regierung sollte damals den Zorn der Freiämter zu spüren bekommen. Durch die Freiämter Machtdemonstration veranlasste der Grosse Rat eine Verfassungsrevision.



Bild: Der Freiämter-Sturm vor dem Umzug in Chur!

Der stolze Kutscher Emil Giger aus Mühlau hatte die Tiere aber gut im Griff. Die Jungmusikanten und -musikantinnen aus der regionalen Musikschule Sins sasssen mit einer Mischung von Freude und Stolz auf der Kutsche und erfreuten die Zuschauer mit ihren lüpfigen Klängen von Schwyzerörgeli, Bassgeige und Klarinette.



Bild: Freiämter und Fricktaler vereint und zum Umzug bereit

Gleich nach der Kutsche folgte die Trachtentanzgruppe Mühlau unter der Leitung von Luzia Betschart. Sie zeigte ihr tänzerisches Können, was beim Publikum sehr gut ankam. Damit was der aargauer Tross noch nicht zu Ende. Das waren noch die Fricktaler (die ungefähr um 1802 ein eigener Kanton sein wollten (!)). Sie verzauberten das Publikum mit Köstlichkeiten. Die Leckereien hatten die Fricktaler Frauen auf ihren „Kinder-Scheesen“ mitgeführt. Ein feiner Fricktaler Kirsch oder ein Küttiger Rüeblli oder ein Stück Rüeblitorte das alles wurde zur Freude der Zuschauer mit grossem Applaus verteilt.

Der Vorstand möchte sich bei allen Teilnehmenden ganz herzlich bedanken. Dank dieser Unterstützung konnten wir unseren Kanton den FestbesucherInnen sehr gut näher bringen. Fotos können auf der Homepage eingesehen werden: <http://www.vsv-ag.ch/html/veranstaltungen.html>

Stubete mit Metzgete in Sisseln

Unsere Patronatskappelle Ergolz aus Gelterkinden, das SW-Quartett Baumgärtli aus Gelderkinden, die Zwärgenflitzer aus Beinwil / Freiamt, Paul Meier (Akkordeon) und die Montags-Örgeler spielten lüpfige Volksmusik auf und so war es nicht verwunderlich, dass die

Stimmung im vollbesetzten Restaurant einfach angenehm und freundschaftlich war. Alles in allem erlebten wir wieder eine fröhliche und gemütliche Stubete und alle wurden aufs Beste von Franz Brogle als Wirt mit seinem Team verwöhnt.



SW-Begleitkurs des VSV Aargau am 15./22./29.10.2011

Bericht von Brigitte Holderegger in der Verbandszeitung und auf unserer Homepage.



SW-Begleitkurs im Rest. Bahnhof in Dottikon

Ländlerbass - Begleitkurs in Dottikon vom 5., 12. und 26. November 2011

Bericht von Peter Christen in der Verbandszeitung und auf unserer Homepage.



Statistik VSV Aargau 2011

Region Nordwestschweiz	<u>AG</u>
Mitgliederbestand am 01.01.10	675 (717)
Neueintritte	23 (29)
Todesfälle	-13 (-5)
Austritte	-22 (-41)
Zahlungsverweigerungen	-26 (-18)
Differenz	-2 (-7)
Mitgliederbestand am 31.12.11	635 (675)

Ausblick 2012:

Vorstellung des Jahresprogrammes gemäss separatem Flyer



09.03.2012, 20.00 Uhr Stubete im Restaurant Bahnhof in Dottikon AG

21.04.2012, 20.00 Uhr Unterhaltungsabend im Rest. Ochsen (Saal) in Muri

22.04.2012, 10.00 Uhr SDV im Festsaal Kloster Muri

17.05.2012, 11.00 Uhr Stubete in der Forellenzucht Flückiger in Uerkheim

22.07.2012, 10.30 Matinee im Rest. Bahnhof in Dottikon

17.11.2012, 18.00 Stubete Restaurant Pinte in Sisseln

21.12.2012, 19.00 Uhr Stubete Rest. Rössli in Beinwil / Freiamt

17.02.2013, 10.30 Uhr GV im Rest. Bahnhof in Dottikon AG

Abschliessend möchte ich mich bei meinen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für die Zusammenarbeit bedanken. Ich bin davon überzeugt, dass wir auch im nächsten Jahr auf gelungene Anlässe hinarbeiten können.